



Presseinformation

Natur, Kultur und Menschen im Fokus:

Mit dem Import Promotion Desk Destinationen neu entdecken

Rund 25 Reiseanbieter aus Ecuador, Nepal, Sri Lanka, Tunesien und Usbekistan präsentieren vielfältiges Angebot von nachhaltigen Reisen auf der ITB Berlin 2025: Halle 4.1 Stand 210

Bonn/Berlin, 23.01.2025 – Besondere Tier- und Naturerfahrungen, Trekking- und Radtouren, kulinarische Angebote und kulturelle Entdeckungen – das Import Promotion Desk (IPD) stellt vom 4. bis 6. März auf der ITB Berlin besondere Erlebnisreisen vor. Die Anbieter sind kleine und mittelständische Unternehmen, die ökologische und soziale Nachhaltigkeitsziele verfolgen und eng mit den lokalen Gemeinschaften zusammenarbeiten. Sie wurden vorab von IPD-Experten sorgfältig geprüft und auf die europäischen Marktanforderungen vorbereitet. Als Initiative zur Import- und Tourismusförderung unterstützt das IPD europäische Veranstalter dabei, ihr Portfolio an nachhaltigen Reisen zu erweitern. Es ist ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Seine Services sind neutral und kostenfrei.

Natur- und Kulturerlebnisse

Rund 25 Tourismusunternehmen aus Ecuador, Nepal, Sri Lanka, Tunesien und Usbekistan sind auf der ITB Berlin vertreten. Mit „South Expeditions“ aus Ecuador geht es zur Kanutour auf das Meer, mit „Burhan Wilderness Camp“ aus Nepal zur Wildtier-Safari und mit „Nagenahiru Foundation“ aus Sri Lanka zur Vogelbeobachtung. Neben speziellen Naturerfahrungen bieten die Unternehmen authentische Kulturerlebnisse. „Quinti“ stellt seinen Gästen kulinarische Besonderheiten aus Ecuador vor. Einen Einblick in die tunesische Küche erhalten die Gäste von „Sawa Taste of Tunisia“. „Dar Ayed“ führt seine Gäste in die Dahar Region und stellt das kulturelle Erbe der tunesischen Gebirgsregion vor. „Pilgrim Travel System“ zeigt auf seinen Touren die kulturellen Highlights von Usbekistan.

Gemeindebasierter Tourismus

Ein besonderes Erlebnis ist es, bei Einheimischen zu übernachten und eine kurze Zeit in ihre Welt einzutauschen. Hier begegnet man der lokalen Bevölkerung auf Augenhöhe und kann die fremde Kultur hautnah und authentisch erleben. Das IPD hat Unternehmen aus Ecuador, Nepal, Tunesien und Sri Lanka in seinem Programm, die solche Homestays organisieren. „Aroma Nepal Treks“ hat sich zum Beispiel auf Trekkingtouren in weniger bereiste Regionen des Himalayas spezialisiert und bietet Touren mit Gastfamilien an. Mit „WildyNess“ aus Tunesien geht es ebenfalls auf Tour: Einheimische zeigen ihre Heimat und ihre Traditionen.



Veranstaltungshinweis:

Podiumsdiskussion des Netzwerks „Women in Global Tourism and Trade“

Dienstag, 4. März 2025 ab 17.30 Uhr auf dem Messestand des IPD: Halle 4.1 Stand 210

Das IPD lädt auf der ITB Berlin zum Treffen des neuen Netzwerks „Women in Global Tourism and Trade“ ein. Hier kommen Frauen aus dem Tourismussektor zusammen, um sich über wirtschaftliche Herausforderungen und frauenspezifische Barrieren auszutauschen, Lösungswege zu diskutieren und Best Practices zu teilen.

Erste Impulse gibt eine Podiumsdiskussion mit erfolgreichen Frauen aus der Tourismusbranche, die von ihren Erfahrungen berichten. Aayusha Prasain, Geschäftsführerin von „Community Homestay“ in Nepal, berichtet unter anderem, wie sie gemeinsam mit den Gemeinden und Frauen vor Ort touristische Angebote entwickelt. Anschließend gibt es ausreichend Zeit, um die Themen zu vertiefen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Koordinatorin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de